

Übersicht für das 3./4. Schuljahr

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Die Schüler und Schülerinnen...	Miteinander leben		
<ul style="list-style-type: none"> kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und -vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer/christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinschaft ist möglich Gemeinschaft wird geschützt Gott vergibt – wir können vergeben 	<ul style="list-style-type: none"> Der barmherzige Samariter – ein Beispiel der Nächstenliebe Behinderten helfen Alten helfen RU praktisch 3. Sj., S. 14 ff. Jesus und die Ehebrecherin Und vergib uns unsere Schuld Jesus und die Ehebrecherin Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S. 135 ff. 	<ul style="list-style-type: none"> Albert Schweitzer Die Entscheidung Nach Lambarene Dorf des Lichtes Was ihr getan habt.... Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 170 ff. Regeln und Rituale / Die zehn Gebote Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 13 ff.
<ul style="list-style-type: none"> nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession kennen eine katholische Gemeinde in der Nähe 	<ul style="list-style-type: none"> In unserer Kirchengemeinde leben 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Kirche – ein Haus für viele In meinem Haus, da wohne ich Ein Haus ist mehr als eine Behausung Jeder hat schon Erfahrung mit der Kirche gemacht In einer Kirchengemeinde gibt es viel zu tun RU praktisch 3. Sj., S.86 ff. 	<ul style="list-style-type: none"> Begegnung mit evangelischen und katholischen Gemeindeleben Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., Seite 117 ff. Ökumene Evangelisch – katholisch Gemeinsamkeiten und Unterschiede Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 160 ff.

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

		<ul style="list-style-type: none"> • Evangelisch-katholisch-auf gute Nachbarschaft <i>Erkundung</i> <i>Wie es zur Trennung kam</i> <i>Wurzeln, die uns gemeinsam tragen</i> <i>Gemeinsam gestalten: Ökumene</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S. 97 ff.</i> • Pfingsten – Gottes Geist wirkt unter uns <i>Spuren von Gottes Geist heute</i> <i>Das erste Pfingstfest</i> <i>Pfingsten, die Kirche hat Geburtstag</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S. 113 ff.</i> • Kirchenjahr und kirchliches Brauchtum <i>Das Kirchenjahr mit seinen Festkreisen und Feiertagen</i> <i>ergänzend:</i> <i>Die liturgischen Farben des Kirchenjahres</i> <i>Paramente / Tücher in liturgischen Farben für die Klasse gestalten</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S.54 ff.</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz • kennen die gemeinsamen Wurzeln der drei abrahamitischen Weltreligionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam 	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Namen für einen Gott <i>Viele Religionen - viele Namen</i> <i>Welcher Gott ist der wahre Gott?</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S.78 ff.</i> • Unterschiedliche Feste und Feiertage – das Pessach-Fest <i>Rut feiert Pessach</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S.85 ff.</i> • Beten im Judentum, Islam und Christentum <i>Beten im Judentum:</i> <i>Die Bedeutung des Schema Israel</i> <i>Rituale beim Beten und ihre Bedeutung</i> <i>Beten im Christentum:</i> <i>Das Vater unser als zentrales Gebet</i> <i>Rituale beim Beten</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S.127 ff.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Abrahamitische Tradition <i>Abraham gleich Ibrahim?</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S.150 ff.</i> • Orte des Glaubens Moschee und Kirche <i>RU praktisch 4. Sj., S.110 ff.</i>

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Die Schüler und Schülerinnen...	Wir leben in Gottes Schöpfung		
<ul style="list-style-type: none"> • übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld • unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt • deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Gott als Schöpfer • Schöpfung als Geschenk und Verpflichtung für uns heute • Gottes Bund mit den Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Entstehung der Welt <i>Vermutungen der Kinder</i> <i>Verschiedene Völker erzählen von der Entstehung der Welt</i> <i>Wie die biblische Schöpfungsgeschichte entstanden ist</i> <i>Der Priester schreibt eine Schöpfungsgeschichte</i> <i>Das habe ich alles für euch gemacht</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., S.22 ff.</i> <i>Alternativ / ergänzend</i> <i>Schöpfung als Geschenk und Aufgabe</i> <i>RU praktisch 4. Sj., S.44 ff.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Bebauen und Bewahren <i>Der Garten Eden</i> <i>Deine Welt ist meine Welt</i> <i>...dass wir sie bewahren</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., S.111 ff.</i> • Die Sintflut und Gottes Bund mit Noah <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., S.119 ff.</i>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Die Schüler und Schülerinnen...	Gott begleitet auf dem Lebensweg		
<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus Unterdrückung • interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf eigene Gegenwart hin • kennen aus alttestamentlichen Texten die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen • bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt • ermitteln die übertragene Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort sowie an erzählerisch entfalteten Gleichnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gott rettet und befreit sein Volk • Gott bewahrt vor dem Verlorengehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mose: Gott befreit und geht mit <i>Das Volk Israel in Ägypten</i> <i>Als die Israeliten noch Sklaven waren</i> <i>Moses Geburt und Rettung</i> <i>Gott beruft Mose zur Rettung des Volkes Israel</i> <i>Gott bereitet die Befreiung vor</i> <i>Israels Gott zeigt dem Pharao seine Macht</i> <i>Gott in der Wüste begegnen</i> <i>Die zehn Gebote – Ordnung für das Leben in Freiheit</i> <i>Endlich im gelobten Land</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S. 28 ff</i> <i>ergänzend dazu</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., Seite 37 ff.</i> • Psalm 23 Der Herr ist mein Hirte <i>Mal ist das Leben dunkel – mal ist das Leben hell</i> <i>Im Vertrauen auf Gott – kreative Umsetzung des Psalms 23</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., Seite 110 ff.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das verlorene Schaf <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 136 ff.</i>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Die Schüler und Schülerinnen...	Gott sucht den Menschen - Menschen suchen Gott		
<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gebetsanlässe • kennen das Vaterunser als das christliche Grundgebet • beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge • verstehen die Taufe als Ausdruck von Gottes Zuwendung und Nähe • reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leidvollen Grenzsituationen menschlichen Lebens 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reden mit Gott – fragen nach Gott ▪ Das Vaterunser als Grundgebet der Christenheit ▪ Nach Gott neu fragen ▪ Taufe als Zusage Gottes • Reden mit Gott. fragen nach Gott: Theodizeefragen 	<p>Danken- loben - klagen – bitten</p> <p><i>Ein Gebetsbild gestalten</i> <i>Bergedorfer Grundschul-praxis 3. Sj., Seite 12 ff)</i></p> <p>Vater unser <i>Bergedorfer Grundschul-praxis 3. Sj., Seite 124 ff. oder/und</i> <i>RU praktisch 3. Sj. S. 128ff.</i></p>	<p>Martin Luthers <i>Lebensgeschichte</i> <i>Die Bibelübersetzung</i> <i>Luther auf der Wartburg</i> <i>(Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj)</i> <i>oder / und</i> <i>RU praktisch 3. Sj. S. 97 ff.</i></p> <p>Bedeutung und Vollzug der Taufe <i>kennen lernen</i> <i>(Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj, Seite 39 ff)</i> <i>und/oder</i> <i>RU praktisch 4. Sj., S. 98 ff.</i></p> <p>Theodizeefragen <i>(Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj, Seite 49 ff.)</i></p>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

<ul style="list-style-type: none"> deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung und unter Einbeziehung der Lichtsymbolik 	<ul style="list-style-type: none"> Weihnachten - Gott wird Mensch - Gottes Licht erhellt die Welt 	<p>Licht erhellt die Dunkelheit <i>Licht vertreibt die Finsternis</i> <i>Der Prophet Jesaja hat eine Vision</i> <i>Weihnachten – Gottes Licht ist in der Welt</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., Seite 64 ff.</i></p> <p>oder</p> <p>„...wohnt(e) unter uns“ <i>Weihnachten</i> <i>Alltag in Nazareth</i> <i>Der Bote des Kaisers und die Reise nach Jerusalem</i> <i>Herbergssuche</i> <i>Die Hirten erfahren als Erste die Botschaft</i> „...und wohnt(e) unter uns“ <i>Planung eines Schulgottesdienstes</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S. 72 ff.</i></p>	<p>Und der Engel spricht <i>Verkündigung an die Hirten</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 87 ff.</i></p> <p>oder</p> <p>„...und Friede auf Erden“ <i>Friedenslicht aus Bethlehem</i> <i>Mit dem Friedenskönig verändert sich das Leben</i> <i>Friedensspuren suchen</i> <i>Ein Friedenslicht verschenken</i> <i>RU praktisch 4. Sj., S. 68 ff.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> Gottes Name als Versprechen 	<p>Ich bin da <i>Gottes Name als Versprechen</i> <i>Gottes Nähe und Größe erfahren</i></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> Von Gott erzählen 	<p>Bibelprojekt <i>Die Bibel – ein Bestseller</i> <i>Qumran – Kostbare Schriften vom Rande der Wüste</i> <i>Die Bibel - eine Bibliothek mit vielen Büchern</i> <i>Wie das Markusevangelium entstand</i> <i>Vom Weg der Bibel durch die Jahrhunderte</i> <i>RU praktisch 3. Sj., S. 142 ff.</i></p>	<p>Bibelprojekt <i>Die Prophetenbücher</i> <i>RU praktisch 4. Sj., S. 124 ff.</i></p>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben in Gottes Hand und unter Gottes Segen 		<p>Der Herr segne dich und behüte dich ... <i>Meine Zeit steht in deinen Händen</i> <i>Leben mit Gottes Segen</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj., Seite 183 ff.</i></p>
--	---	--	--

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4			
Die Schüler und Schülerinnen...	Jesus lebt und verkündet das Gottesreich		
<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches • nennen Menschen aus der Wirkungsgeschichte, für die sich aus der Botschaft Jesu eine neue Lebensperspektive eröffnet hat • leiten aus den Erfahrungen dieser Menschen Impulse für verantwortliches christliches Handeln ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoffnung wächst – Frieden ist möglich • Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gleichnis vom Senfkorn <i>Wie sieht das Reich Gottes aus?</i> <i>Das Gleichnis vom Senfkorn</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 3. Sj., Seite 159 ff.</i> <i>Alternativ dazu.</i> • Das Gleichnis vom Senfkorn <i>RU praktisch 3.Sj., S. 60ff</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Frieden säen – Hoffnung ernten <i>RU praktisch 4. Sj., S. 4 ff.</i> • Erinnern lernen: Otto Weidt <i>Am Bahnhof Grunewald</i> <i>Maßnahmen gegen die jüdische Bevölkerung</i> <i>Otto Weidt</i> <i>Wo alles passierte</i> <i>Möbelwagen</i> <i>Chaim heißt Leben</i> <i>Otto Weidt gibt nicht auf</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis 4. Sj. Seite 56 ff.</i>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

Kompetenzerwartung laut Lehrplan	Themenbereiche/ Schwerpunkte	Mögliche Methoden, Medien, Materialien	
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4		3. Schuljahr	4. Schuljahr
Die Schüler und Schülerinnen...	Jesus Christus begegnen		
<ul style="list-style-type: none"> • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt • deuten die Rolle von Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu unter Genderaspekten • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Auferstehung – Christus, Licht der Welt • Sehend werden • Leben aus der Fülle 	<ul style="list-style-type: none"> • Tod und Auferstehung Jesu: Leben wird es geben <i>Jesus zieht in Jerusalem ein</i> <i>Die Stimmung schlägt um</i> <i>Prozess</i> <i>Kreuzigung</i> <i>Ostern – Jesus lebt</i> <i>Der Tag, seit dem alles anders ist</i> <i>RU praktisch 4.Sj., S. 81 ff.</i> Ergänzend kann hingezogen werden: • Ich bin das Licht der Welt <i>Bergedorfer Grundschulpraxis</i> <i>3. Sj. Seite 94 ff.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Maria von Magdala <i>Von Palmsonntag bis Karfreitag</i> <i>Ostern</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis</i> <i>4. Sj. Seite 127 ff.</i> • Simeon sieht Jesus <i>Bergedorfer Grundschulpraxis</i> <i>4. Sj. Seite 97 ff.</i> • Paulus <i>Der erste Brief Paulus</i> <i>Paulus schreibt aus Ephesus</i> <i>Paulus schreibt aus Philippi</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis</i> <i>4. Sj. Seite 99 ff.</i> • Miteinander leben – miteinander teilen <i>Jesus, Brot des Lebens</i> <i>Die Speisung der Fünftausend</i> <i>RU praktisch 4.Sj., S. 30 ff.</i>

Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religion

	<ul style="list-style-type: none">• Aufgerichtet werden	<ul style="list-style-type: none">• Jesus begegnen <i>Menschen begegnen Jesus</i> <i>Wer Jesus vertraut, dem wird geholfen</i> <i>Wer Jesus vertraut, der hat genug zum Leben</i> <i>Wer Jesus vertraut, der braucht keine Angst zu haben</i> <i>Wer Jesus vertraut, dem gehen die Augen auf</i> <i>Bergedorfer Grundschulpraxis</i> <i>3. Sj. Seite 143 ff.</i>	
--	---	--	--

Möglicher Zeitplan 3. Schuljahr

Schulanfang bis Herbstferien:

Danken-loben-klagen-bitten
Das Vater unser
Beten im Judentum, Christentum, Islam
Mose: Gott befreit und geht mit

Herbstferien bis Winterferien

Der barmherzige Samariter
Kirchenjahr und kirchliches Brauchtum
Licht erhellt die Dunkelheit **alternativ** dazu: „....wohnte unter uns“

Winterferien bis Osterferien

Eine Kirche – ein Haus für viele
Evangelisch-Katholisch-auf gute Nachbarschaft
Bibelprojekt

Jesus begegnen
Tod und Auferstehung Jesu

Osterferien bis Sommerferien

Fragen zur Entstehung der Welt
Ich bin da
Viele Namen für einen Gott
Unterschiedliche Fest und Feiertage – das Pessachfest
Pfingsten - Gottes Geist wirkt unter uns
Psalm 23
Das Gleichnis vom Senfkorn

Möglicher Zeitplan 4. Schuljahr

Schulanfang bis Herbstferien:

Regeln und Rituale: Die zehn Gebote
Das verlorene Schaf
Bedeutung und Vollzug der Taufe
Bibelprojekt

Herbstferien bis Winterferien

Martin Luthers Lebensgeschichte
Theodizeefragen
Und der Engel spricht **alternativ** dazu: „....und Friede auf Erden“

Winterferien bis Osterferien

Begegnung mit evangelischem und katholischem
Gemeindeleben
Simeon sieht Jesus
Ökumene
Abrahamitische Tradition
Orte des Glaubens
Maria von Magdala

Osterferien bis Sommerferien

Die Sintflut
Paulusbriefe
Erinnern lernen: Otto Weidt
Frieden säen – Hoffnung ernten
Albert Schweitzer –
Bebauen und Bewahren